

## Do, 12. März 2009

### 10.00 – 14.00 Uhr :: Prag entdecken

Einer von zehn Boxenstopps der Leipziger Bücher-Rallye, bei der Schülergruppen ihr Recherchevermögen unter Beweis stellen können

Organisatoren: Prager Literaturhaus und Pragkontakt  
Tschechischer Stand, Halle 4, Stand C403

> Prager Literaturhaus

### 10.15 – 12.15 Uhr :: Neues aus Südost I

Übersetzer entdecken neue Literatur aus Bosnien, Kroatien, Makedonien, Serbien, Slowenien, Montenegro und Bulgarien

Lesungen und Diskussion mit Brigitte Döbert, Blanka Stipetić, Silvija Hinzmann, Susanne Böhm-Milosavljević, Matthias Jacob, Silvija Sladić und Alida Bremer  
Moderation: Dagmar Schruf (Übersetzerin und Agentin)  
Forum Kleine Sprachen – große Literaturen, Halle 4, Stand D401

> Südosteuropa auf der Leipziger Buchmesse

### 11.15 – 11.45 Uhr :: Studienkolleg der Stiftung der Deutschen Wirtschaft

Betreuer und Stipendiaten stellen das Förderprogramm für Lehramtsstudierende vor

Stipendiatin Anja Schoob, Hochschullehrer Georg Breidenstein und Unternehmerin Grit Mestenhauser  
Moderation: Michael Baer (Leiter des Studienkollegs)

Forum Kinder-Jugend-Bildung, Halle 2, Stand A301

> Studienkolleg – Begabtenförderung für Lehramtsstudierende

### 13.00 – 13.45 Uhr :: Poesie in die Stadt 2009

Chinesische Dichter erobern den urbanen Raum – Plakataktion mit chinesischer Lyrik  
Mit Xi Chuan (Lyriker aus Peking) und Marc Hermann (Literaturübersetzer)

Moderation: Verena Nolte (literaturhaus.net)

ARTE-Stand, Glashalle Empore, Stand 11

> Poesie in die Stadt

### 14.30 – 15.30 Uhr :: Kita-Symposium

Frühpädagogik Studieren!

Vorstellung des Programms PiK – Profis in Kitas zur Professionalisierung von Frühpädagogen in Deutschland.  
Mit Günter Gerstberger (Robert Bosch Stiftung) und Susanne Viernickel (Alice-Salomon-Hochschule Berlin)  
CCL Saal 1

> Frühkindliche Bildung

### 15.00 – 16.00 Uhr :: Lesung mit María Cecilia Barbeta

Förderpreisträgerin Adelbert-von-Chamisso-Preis 2009

Moderation: Lerke von Saalfeld

ARTE-Stand, Glashalle Empore, Stand 11

> Adelbert-von-Chamisso-Preis

### 16.00 – 17.00 Uhr :: Das Wespennest begegnet Mazedonien

Literarische Stimmen aus dem europäischen Süden

Mit den Autoren Lidija Dimkovska und Nikola Madžirov  
Einführung: Walter Famler (Wespennest)

Moderation: Kica Kolbe (Übersetzerin)

»Leipzig liest«, Forum International, Halle 4, Stand B600

> Südosteuropa auf der Leipziger Buchmesse

## Fr, 13. März 2009

### 10.00 – 14.00 Uhr :: Prag entdecken

Einer von zehn Boxenstopps der Leipziger Bücher-Rallye, bei der Schülergruppen ihr Recherchevermögen unter Beweis stellen können

Organisatoren: Prager Literaturhaus und Pragkontakt  
Tschechischer Stand, Halle 4, Stand C403

> Prager Literaturhaus

### 10.30 – 11.30 Uhr :: Vermessung der Welt

Aktuelle deutsche Literatur in Übersetzung

Podiumsdiskussion

Moderation: Jürgen Becker (Literarisches Colloquium Berlin)

Glashalle Magnolienallee

> Literarische Brückenbauer

### 11.00 – 12.00 Uhr :: Französische Liebe – deutsche Geschichte

Toujours l'amour – toujours l'histoire?

Über deutsch-französische Klischees beim Handel mit der schönen Literatur sprechen Barbara Fontaine (Übersetzerin, André-Gide-Preisträgerin 2008) und die Literaturkritiker Joseph Hanimann (Paris) und Tilman Krause (Berlin)

Moderation: Erika Mursa, DVA-Stiftung

»Leipzig liest«, Forum International, Halle 4, Stand B600

> André-Gide-Preis (DVA-Stiftung)

### 11.00 – 12.00 Uhr :: Sprachschule auf Rädern

Die Schulprojekte FranceMobil und DeutschMobil stellen sich vor

Moderation: Peter A. Rauffmann (Arte Deutschland)

Arte-Stand, Glashalle

> DeutschMobil/FranceMobil

### 11.30 – 12.30 Uhr :: Welche Rolle spielt die Sprachpolitik?

Übersetzen und Verlegen in Bosnien, Kroatien und Serbien

Podiumsdiskussion mit den Übersetzern Nebojša Barać, Jelena Petrović, Svjetlan Lacko Vidulić und Hana Stojić

Moderation: Dagmar Schruf (Übersetzerin und Agentin)

Glashalle Magnolienallee

> Südosteuropa auf der Leipziger Buchmesse

### 12.30 – 13.30 Uhr :: Vorhang auf für die Weltlese Bühne der Übersetzer

Über die Oder setzen – zum deutsch-polnischen Literaturtransfer

Mit Eliza Borg, Sven Sellmer und Dorota Stroinska

Moderation: Olga Radetzkaja

Glashalle Magnolienallee

> Literarische Brückenbauer

### 13.00 – 13.45 Uhr :: Deutsch-Russische »Literaturen«

Mit dem Grenzgänger-Autor Michael Ebmeyer

(»Der Neuling«) und der sibirischen Sängerin Tschyltys

Moderation: Patricia Klobusiczky (Lektorin und Übersetzerin)

ARTE-Stand, Glashalle Empore, Stand 11

> Grenzgänger

### 13.30 – 14.30 Uhr :: Happy Hour

Großes Übersetzertreffen

Glashalle Magnolienallee

> Literarische Brückenbauer

### 15.00 – 16.00 Uhr :: Grenzenlos

Der literarische Austausch zwischen Montenegro und Albanien

Mit den Autoren Jovan Nikolaidis (Montenegro) und Arian Leka (Albanien)

Moderation: Anila Shuka und Silvija Hinzmann

(Übersetzerinnen)

»Leipzig liest«, Forum International, Halle 4, Stand B600

> Südosteuropa auf der Leipziger Buchmesse

### 15.00 – 16.00 Uhr :: Lesung mit Tzveta Sofronieva

Förderpreisträgerin Adelbert-von-Chamisso-Preis 2009

Moderation: Lerke von Saalfeld

ARTE-Stand, Glashalle Empore, Stand 11

> Adelbert-von-Chamisso-Preis

### 16.30 – 18.00 Uhr :: Soirée

Empfang der Robert Bosch Stiftung (für geladene Gäste)  
Messehaus, Raum M8

### 20.15 Uhr :: Die Balkan-Nacht

Komisch, tragisch, melancholisch

Ist der Balkan eine Region der starken Gefühle?

Mit den Autoren Jovan Nikolaidis, Arian Leka, Nikola Madžirov und Richard Swartz

Moderation: Alida Bremer (Übersetzerin)

Anschließend Vorführung des Roadmovies »Balkan

Traffic – Übermorgen Nirgendwo«

Cineding, Karl-Heine-Str. 83, Leipzig-Plagwitz

> Südosteuropa auf der Leipziger Buchmesse

## Sa, 14. März 2009

### 15.00 – 16.00 Uhr :: Lesung mit Artur Becker

Preisträger Adelbert-von-Chamisso-Preis 2009

Moderation: Lerke von Saalfeld

ARTE-Stand, Glashalle Empore, Stand 11

> Adelbert-von-Chamisso-Preis

### 16.00 – 16.50 Uhr :: Kein Traumcafé, ein Literaturhaus

Das Vermächtnis der letzten pragerdeutschen Autorin Lenka Reinerová

Mit den ersten beiden Stipendiaten des Prager Literaturhauses, Peter Härtling und Radka Denemarková

Moderation: Lucie Černohousová (Direktorin)

»Leipzig liest«, Forum International, Halle 4, Stand B600

> Prager Literaturhaus

### 17.00 – 18.00 Uhr :: Literatur aus Bosnien und Herzegowina

Mit den Autoren Asmir Kujović (Bosnien) und Jasmin Imamović (Herzegowina)

Moderation: Hana Stojić (Übersetzerin)

»Leipzig liest«, Forum International, Halle 4, Stand B600

> Südosteuropa auf der Leipziger Buchmesse

## So, 15. März 2009

### 11.00 – 12.00 Uhr :: Europäisches Literaturnetzwerk HALMA

Autoren und Mitglieder stellen das Stipendienprogramm vor

Mit Penka Angelova (Elias Canetti Gesellschaft in Ruse, Bulgarien), Ieva Balode (Internationales Schriftsteller- und Übersetzerhaus in Ventspils, Lettland), Urs Faes (Autor) und Daniel Goetsch (Autor)

Café Europa, Halle 4, Stand D505

> HALMA

### 11.00 – 13.00 Uhr :: Neues aus Südost II

Übersetzer entdecken neue Literatur aus Bosnien, Kroatien, Makedonien, Serbien, Slowenien, Montenegro und Bulgarien

Lesungen und Diskussion mit Andrea Meyer-Fraatz, Margit Jugo, Will Firth, Patricia Fridrich, Klaus D. Olof, Monika Milosavljević, Peter Scherber, Dessimilava Georgieva, Cornelia Marks und Aleksander Studen-Kirchner; Alida Bremer (S.Fischer-Stiftung) präsentiert das Übersetzungsförderprojekt TRADUKI

Moderation: Dagmar Schruf (Übersetzerin und Agentin)

Forum »Kleine Sprachen – große Literaturen«, Halle 4, Stand D401

> Südosteuropa auf der Leipziger Buchmesse

### 13.00 – 13.45 Uhr :: Kein Traumcafé, ein Literaturhaus

Das Vermächtnis der letzten pragerdeutschen Autorin Lenka Reinerová

Mit den ersten beiden Stipendiaten des Prager Literaturhauses, Peter Härtling und Radka Denemarková

Moderation: Lucie Černohousová (Direktorin)

ARTE-Stand, Glashalle Empore, Stand 11

> Prager Literaturhaus

### 15.00 – 16.00 Uhr :: Kabarettwerkstatt

Auszüge aus dem Programm der Kabarettwerkstätten mit Jugendlichen aus Schwedt, Rostock und Potsdam

Moderation: Lerke von Saalfeld

ARTE-Stand, Glashalle Empore, Stand 11

> Kabarettwerkstatt für Jugendliche

## Die Robert Bosch Stiftung auf der Leipziger Buchmesse

-----  
Veranstaltungen 2009  
-----

#### Die Robert Bosch Stiftung

ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861 bis 1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit, darüber hinaus befasst sie sich auch mit anderen gesellschaftlichen Fragestellungen.

[www.bosch-stiftung.de](http://www.bosch-stiftung.de)

**»Die Sprache ist wie Wasser.  
Beim Halten verliert man sie,  
im Fließen hat sie Bestand.«**

Tzveta Sofronieva,  
Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis 2009

**Wir reisen, wohin wir wollen; wir recherchieren, was wir brauchen. Und dennoch wissen wir (viel zu) wenig über andere Kulturen. Über den Reichtum fremder Erfahrungswelten. Deren Reiz erkundet und verwandelt seit jeher die Literatur. Damit ermöglicht sie uns, im Geiste auf Reisen zu gehen, tiefer zu blicken und Neuland zu erkunden.**

**Für die Robert Bosch Stiftung sind Literatur und Übersetzen wichtige Instrumente der Völkerverständigung. Mit zahlreichen Programmen unterstützt sie daher den kulturellen »Grenzgang« und »Brückenbau«. Damit fördert sie zugleich das literarische Schaffen, den Dialog über Sprachgrenzen und die interkulturelle Begegnung.**

**Wir laden Sie ein, sich mit uns auf Entdeckungsreise zu begeben, und würden uns freuen, Ihnen auf der Leipziger Buchmesse zu begegnen.**

#### Auf der Leipziger Buchmesse vertretene Förderungsprogramme der Robert Bosch Stiftung

##### Adelbert-von-Chamisso-Preis

Mit diesem Literaturpreis werden Autoren gewürdigt, deren Muttersprache beziehungsweise kulturelle Herkunft nicht die deutsche ist, die mit ihrem Werk jedoch einen wichtigen Beitrag zur deutschsprachigen Literatur leisten. Die Auszeichnung wird seit 1985 jährlich in München verliehen.

[www.bosch-stiftung.de/chamissopreis](http://www.bosch-stiftung.de/chamissopreis)

##### André-Gide-Preis (DVA-Stiftung)

Der André-Gide-Preis zeichnet seit 1997 alle zwei Jahre Übersetzungen von Erzählprosa und Lyrik aus dem Deutschen und dem Französischen aus. Dabei werden vorrangig Werke gewürdigt, die für das literarische Schaffen der jeweiligen Kultur von hoher Bedeutung sind. Die Ausschreibung richtet sich an jüngere Übersetzer.

[www.dva-stiftung.de](http://www.dva-stiftung.de)

##### DeutschMobil/FranceMobil

Das Stipendienprogramm DeutschMobil wurde im Jahr 2000 ins Leben gerufen: Zehn Hochschulabsolventen besuchen mit ihren DeutschMobil Schulen in Frankreich, um Schüler auf spielerische Weise für die deutsche Sprache und Kultur zu begeistern. Seit 2002 existiert das spiegelbildliche Programm FranceMobil, bei dem zwölf Stipendiaten an deutsche Schulen fahren und dort über Frankreich und die französische Sprache informieren.

[www.bosch-stiftung.de/deutschmobil](http://www.bosch-stiftung.de/deutschmobil)

[www.bosch-stiftung.de/francemobil](http://www.bosch-stiftung.de/francemobil)

##### Frühkindliche Bildung

Für die Verbesserung der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung in Deutschland engagiert sich die Robert Bosch Stiftung seit dem Jahr 2003.

Das Programm PiK – Profis in Kitas sowie weitere Projekte verfolgen das Ziel, die bisherige Aus- und Weiterbildung von Frühpädagogen zu professionalisieren und sie um eine Hochschulausbildung, die auf die frühe Kindheit spezialisiert ist, zu ergänzen.

[www.profis-in-kitas.de](http://www.profis-in-kitas.de)

##### Grenzgänger

Autoren erhalten Recherchestipendien für Veröffentlichungen, die Mittel-, Ost- und Südosteuropa oder China thematisieren – grenzüberschreitend und für ein breites Publikum. Die Werke sollen den Dialog und das gegenseitige Verständnis fördern.

[www.bosch-stiftung.de/grenzgaenger](http://www.bosch-stiftung.de/grenzgaenger)

##### HALMA – Europäisches Netzwerk literarischer Zentren

Dieser Interessensverbund literarischer Zentren mit Schwerpunkt in Mittel- und Osteuropa dient dem Austausch von Erfahrungen und Ideen zwischen Autoren, Übersetzern und Literaturvermittlern über die Ländergrenzen hinweg. Das Netzwerk umfasst derzeit 27 Zentren. HALMA wurde 2006 vom Literarischen Colloquium Berlin gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung und der Stiftung Grenzland initiiert.

[www.bosch-stiftung.de/halma](http://www.bosch-stiftung.de/halma)

##### Kabarettwerkstatt für Jugendliche

Im Rahmen des Schwerpunkts Politische Bildung vermitteln die Werkstätten in Potsdam, Rostock und Schwedt Jugendlichen ein politisches Bewusstsein. Begleitet von Werkstattleitern und Pädagogen schreiben die Jugendlichen eigene politische und gesellschaftliche Texte, die sie später als Kabarett präsentieren.

[www.bosch-stiftung.de/kabarettwerkstatt](http://www.bosch-stiftung.de/kabarettwerkstatt)

##### Literarische Brückenbauer

Literaturübersetzer aus dem Deutschen und ins Deutsche aus den Ländern Mittel- und Südosteuropas, der GUS und China sowie aus Deutschland, der

Schweiz und Österreich werden durch Fortbildungen, Werkstätten und Arbeitsstipendien unterstützt. Ziele sind Austausch und Vernetzung, die Verankerung in der aktuellen Kulturszene und eine stärkere öffentliche Wahrnehmung der Kunst des Übersetzens.

[www.bosch-stiftung.de/brueckenbauer](http://www.bosch-stiftung.de/brueckenbauer)

##### Poesie in die Stadt

Die deutschsprachigen Literaturhäuser und die Robert Bosch Stiftung werden in den Sommermonaten 2009 chinesische Lyrik in deutscher Sprache auf Plakate in elf Städten bringen. So sollen Passanten auf den Auftritt Chinas als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse im Oktober eingestimmt werden.

[www.literaturhaus.net/Projekte/Poesie](http://www.literaturhaus.net/Projekte/Poesie)

##### Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren

»Kein Traumcafé, sondern ein Literaturhaus als Begegnungsort« wünschte sich Lenka Reinerová, die letzte deutsche Autorin Prags. Die Robert Bosch Stiftung fördert ihre Initiative seit 2004. Das Literaturhaus will das Kulturerbe der deutschsprachigen Literatur der böhmischen Länder wiederbeleben. Es organisiert zweisprachige Veranstaltungen, vergibt Schriftstellerstipendien und zeigt eine ständige Ausstellung zur Prager deutschen Literatur.

[www.prager-literaturhaus.com](http://www.prager-literaturhaus.com)

##### Studienkolleg – Begabtenförderung für Lehramtsstudierende

Lehramtsstudierenden mit pädagogischem Führungspotenzial bietet das Studienkolleg der Stiftung der Deutschen Wirtschaft in Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung seit 2007 ein praxisorientiertes Förderprogramm an. In Seminaren zu Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement sowie in Trainings zu Teambuilding und Projektmanagement werden sie auf Gestaltungs- und Führungsaufgaben vorbereitet.

[www.sdw.org/studienkolleg](http://www.sdw.org/studienkolleg)

Südosteuropa auf der Leipziger Buchmesse Südosteuropa stellt in Leipzig mit seinen lebendigen Literaturlandschaften sein kreatives Potential in den Mittelpunkt und präsentiert sich einmal nicht zusehends als Konflikttherd Europas. Die Robert Bosch Stiftung unterstützt den grenzübergreifenden Auftritt der Balkanländer, der dem deutschen Publikum den Zugang zur Region jenseits politischer Grenzen ermöglicht.

#### Kontakt

Michael Schwarz  
Leiter Kommunikation  
Telefon 0711/460 84-198, Telefax 0711/460 84-94  
[michael.schwarz@bosch-stiftung.de](mailto:michael.schwarz@bosch-stiftung.de)  
Robert Bosch Stiftung GmbH  
Heidehofstraße 31, 70184 Stuttgart